



# LANS

## ÖFFENTLICHES PROTOKOLL GEMEINDERATSSITZUNG

**04. Gemeinderatssitzung 2023**  
**08. Mai 2023**  
**19.00 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt**

Vorsitzender: Dr. Benedikt Erhard  
anwesende Gemeinderät:innen: DI Hannes Partl  
Mag.a Christina Jenewein  
Dr. Karen Pierer  
Mag. (FH) Norbert Pfleger  
Dr. Andrea Nötzold  
Dr. Gottfried Sint  
DI Michael Socher  
Roland Schrettl

Unentschuldigt abwesend:

Entschuldigt abwesend: Dr. MMag. Alexander Hörbst  
Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Ersatz: Mathis Haas

### Tagesordnung

1. Protokoll vom 03.04.2023
2. Gebühren und Hausordnung BIZ Drehscheibe
3. Subventionen
4. Musikschulbeiträge
5. Energieleitbild 2030
6. Festlegung Befristete Baulandwidmung gemäß § 37a TROG 2022 für Gst. 102
7. Kaufvertrag Härting – Moser Wohnbau
8. Änderung Tarife Kinderbetreuung
9. Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus
10. Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus
11. Bericht Sozialausschuss und Beschlüsse daraus
12. Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
13. Anfragen, Anträge und Allfälliges



## TOP 01 – Protokoll vom 03.04.2023

Das Protokoll ist mit eingearbeiteten Korrekturen zugegangen.

Der Substanzverwalter erklärt die vorgenommenen Änderungen im Protokoll. Die Änderungen wurden aufgrund der Anfragen von GR Socher durchgeführt.

### Öffentliches Protokoll 03.04.2023 (Protokoll 3. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
8	1	0

1 Enthaltung wegen Nichtanwesenheit bei der Sitzung am 03.04.2023 (GRin Pierer)  
GR Pfleger bei Abstimmung nicht anwesend.

## TOP 01a – Bericht Kassaprüfungsausschuss

Einstimmiger Dringlichkeitsantrag.

**Protokoll der Kassaüberprüfung  
am 14.04.2023 von 7h30 bis 09h30  
im Gemeindeamt Lans  
für die Vorlage in der GR-Sitzung am 8. Mai 2023**

*Teilnehmer: K. Pierer und M. Socher, unterstützt von Finanzverwalterin M. Gurgisser*

*Befund:*

*Die Belege vom 1.10.2022 bis 31.03.2023 wurden stichprobenweise geprüft. Sie sind formal korrekt, vollständig und ordentlich in der Software verbucht und abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben stimmen mit den Belegen überein. Die Kontostände per 31. März 2023 bei der Raiffeisen Kasse Iglis und Tiroler Sparkasse stimmen mit der Buchhaltung überein.*

*Hinweise:*

*Bar Kassastand (Handkassa Waltraud Bleicher) OK.*

*Beispielhaft wurde die Endabrechnungen diverser Projekte dieses Mal angeschaut und mit den budgetierten Kosten verglichen, z.B. Wasserleitungsbau und Löschwasserversorgung Römerstraße: Budget 2022 = 200 000 €, tatsächliche Ausgaben 2022 = ca. 311 000 €,*

*Budget 2023 = 225 000 €, tatsächliche Ausgabe 2023 = ca. 356 000 €.*

*Ein Förderansuchen wurde gestellt, aber noch nicht bewilligt.*

### Kommentare zu den Buchungen

*Nutzungsentgelte für die Betriebe Gewerblicher Art (BGA) in der Drehscheibe Lans durch die Gemeinde (mit Vereinen) sollten erstellt werden. Zur Info pro BGA müssen 2900 €/Jahr „erwirtschaftet“ werden.*

*Belegnummer 190001474 (Pflegebett, 1548 €): Positiv zu vermerken ist, dass die Gemeinde Lans ca. 2 Pflegebetten hat und diese an Pflegebedürftige verleiht. Woher wissen die Bürger, dass Lans zwei Pflegebetten verleiht? Über den Sozialsprengel? Antw: Ist bei SGS bekannt und wird auch von dort kommuniziert.*

*Belegnummer 190001544 (Honorar Wohnungsvergabeverfahren, 2100 €): Zahlungen an RA Agustin und Belegnummer 190001559 (MOSSglocal GmbH Lösung Vergabeprozess /Wohnungswerber Oberes Feld, 6000 € brutto): Es wurde für den Vergabeprozesse eine Softwarelösung angeschafft. Nachdem schon einige Kosten angefallen sind, stellen wir uns die Frage: Wann wird die neue Wohnungsvergaberichtlinie verfügbar sein?*

Antw: Der Bürgermeister berichtet über den Status Quo: Das letzte Rundschreiben an Wohnungswerber und Interessenten stammt von Mitte März. Dieser Tage sollte die Ausschreibung des Projektes von der WE Tirol hinausgegangen sein. Im Juni ist mit den Ausschreibungsergebnissen zu rechnen. Die Gemeinde ist daran leider nicht beteiligt. Die Verzögerung der Ausschreibung scheint aber kein Nachteil zu sein, wenn man die Preisentwicklung in den letzten Wochen sieht. Im Juni soll das Projekt dem Wohnbauförderungskuratorium vorgelegt werden. Deshalb wird vermutet, dass die Präsentation durch die WE im August stattfinden wird. Die Wohnungsvergaberichtlinien sollen im Juni im Vorstand diskutiert und im Juli dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden. Zur Erfassung der Wohnungswerber:innen und der sicheren Handhabung der Daten wurde deshalb die Firma MOSSglocal mit der Erstellung einer Datenbank beauftragt. Das Angebot wurde im Wirtschaftsausschuss besprochen und für gut befunden.

*Belegnummer 190000283 (Hacket Mary Felizitas Dipl.-Ing., Gutachten Noringerhof, 2530,08 €): Warum zahlt die Gemeinde ein Verkehrswert-Gutachten für den Noringerhof?*

Antw: Angerer hat wie mehrere Landwirte das Problem seinen Stall EU-tauglich zu machen. Er kam mit dem Angebot seine Hofstelle der Gemeinde zu überlassen, wenn wir eine Fläche für einen Aussiedlerhof zur Verfügung stellen zu können. Die Gemeinde ist interessiert landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten und ist auch an der Entwicklung des Grundstückes der Hofstelle interessiert. Die Gemeinde hat deshalb das Gutachten eingeholt, jetzt muss ein landwirtschaftliches Konzept von Angerer vorgelegt werden.

*Die Versicherung Ehrenamtlicher (z.B. Seniorenbetreuung, Büchereimitarbeiter) möge W. Muglach bitte klären.*

*Per Ende März 2023 ist die Liquidität der Gemeinde Lans gerade noch gegeben. Falls die Darlehen für Wasserleitungen von der BH nicht bewilligt werden, könnte es bald zu einer kritischen Situation kommen.*

Antw: Die Liquidität war und ist knapp. Zwischenzeitlich wurden Erschließungsgebühren vorgeschrieben. Noch ausständig ist die Rechnung an die WE-Tirol über die Vorlaufkosten für das Projekt Oberes Feld 2 in Höhe von ca. 70.000 Euro. Das Darlehen Wasserleitungsfonds ist noch im Laufen, es sind noch einige Unterlagen beizubringen.

Michael Socher                      Karen Pierer  
Obmann & Protokoll

Der Bericht und die Arbeit des Kassaprüfungsausschusses wird vom Bürgermeister dankend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 02 – Gebühren und Hausordnung BIZ Drehscheibe**

Der Bürgermeister präsentiert den Entwurf über die Gebühren für die Nutzung der Drehscheibe. Dieser wird auch noch an die Vereine zur Rückmeldung verschickt. In der nächsten Sitzung kann dann darüber befunden werden.

GRin Nötzold findet eine Miete für den Dorfplatz (z.B. Erstkommunionfeier) nicht sinnvoll. Diese Feiern sind für das Dorf und die Dorfgemeinschaft.

GRin Pierer entgegnet, bei nicht gewinnorientierten Feiern am Dorfplatz ist keine Gebührenvorschreibung geplant, es geht hier nur um gewinnorientierte Veranstaltungen.

Der Gebührenvorschlag im Detail:

## Vermietungen Drehscheibe

<b>Schulhaus</b> für Nutzer ohne Sondervereinbarung	bisher	ab 1. 7. 2023 inkl. Ust	inkl. Standardmöblierung und einfache Reinigung (Böden und WCs)
<b>Mehrzweckhalle Einzermiete</b>			Sportausübung inkl. Garderobe und WCs
bis 1,5 Stunden	35,00	85,00	
bis 2 Stunden	45,00	95,00	
bis 3 Stunden	50,00	100,00	
bis 5 Stunden	60,00	110,00	
ganzer Tag	120,00	170,00	nur am Wochenende möglich
Umrüstung		120,00	Teppichboden, Bestuhlung
<b>Mehrzweckhalle Dauermiete</b> (ab 6 Einheiten)			Sportausübung inkl. Garderobe und WCs
bis 1,5 Stunden	20,00	70,00	
bis 2 Stunden	25,00	75,00	
bis 3 Stunden	30,00	80,00	
bis 5 Stunden	40,00	90,00	
ganzer Tag	50,00	100,00	nur am Wochenende möglich
<b>Lanner Treff</b>			Standardmöbel, mit Küchen- nutzung (Gemeinde-Inventar)
bis 3 Stunden	70,00	120,00	
jede weitere Stunde		25,00	
Zusätze		50,00	Technik (Beamer), zus. Möbel
<b>Aula</b>			Standardmöbel, mit Küchen- nutzung (Gemeinde-Inventar)
bis 3 Stunden	100,00	150,00	
jede weitere Stunde		30,00	
Zusätze		50,00	Technik, zusätzliche Möbel
<b>Dorfplatz inkl. Aula</b>			mit Strom, WC, Aula, Küche, Auf- und Abbaulhilfe, Reinigung
für Lanser Vereine		250,00	Sonderveranstaltungen mit öffentlichem Zugang und eigenen Einnahmen
<b>Schützen - Schießstand</b> <b>Musik -Lambertisaal</b>			Betriebskostenpauschale
je Veranstaltung		100,00	für geschlossene Veranstaltung jenseits Vereinszweck

Bei dieser Gelegenheit informiert der Bürgermeister über das Ansuchen des Lanserhofs zur Reduktion der Parkplatzgebühren. Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenerhöhung hat sie die Parkplatzrechnung für den Lanserhof auf € 9.900,-- verdoppelt. Die Parkplätze werden für die Mitarbeiter angemietet und sind auch im Sachbezug angeführt.

Beim Sonnenpark verhält es sich anders, hier parken nur die Gäste und werden von diesen bezahlt, sind also nur Durchläufer.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeinde Lans sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden ist und die IVB im 10 Minutentakt fährt. Der Wunsch des Gemeinderates war die Senkung des Privatverkehrs und die Förderung des ÖPNV.

Mit einer Zuerkenntnis einer Reduktion würde man dies auch für andere Werber machen müssen. Man will mit dem Lanserhof noch Gespräche über andere mobilitätsstreuende Maßnahmen führen.

Vbgm. Partl beantragt einen symbolischen Nachlass von 15% der Erhöhung für das laufende Jahr vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
8	0	2

1 Gegenstimmen (GRin Jenewein, GR Pfleger)

## TOP 03 – Subventionen

### Subventionen 2023

Empfänger	2023	Stand 08.05.2023
Bergwacht	220,00	0,2 €/Einwohner
Chor Cantiamo	1.900,00	Ansuchen
Lanner Kulturdreh	3.900,00	Vertrag, Ansuchen
Musikapelle Lans	7.100,00	Ansuchen
Musikkapelle, Sondersubvention Stoffe	3.000,00	3x 3000,- 2022/23/24
Pfarre Lans, Ministranten	500,00	Ansuchen
Pfarre Lans	1.300,00	Ansuchen
Schützengilde Lans (nach Aufwand)	900,00	Ansuchen
Schützenkompanie Lans	1.500,00	noch kein Ansuchen
SISAL	500,00	noch kein Ansuchen
SV Lans	4.000,00	Ansuchen
SV Lans, Tischtennistisch	550,00	Ansuchen
SV Patscherkofel	3.000,00	Anschubfinanzierung, einmalig
Bauern, Besamungsliste, ca.	4.300,00	Fortschreibung; nach tats. Anfragen
Senioren	1.000,00	eigentlich keine Subvention, Rahmen f. Kostenübernahme
	<b>33.670,00</b>	

GR Pfleger schlägt vor die Besamungskosten um 50% zum vom Vorjahr zur reduzieren (von 10,90 Euro auf 5,45 Euro), da diese Form der Subvention nicht mehr zeitgemäß ist.

Von 11 landwirtschaftlichen Betrieben in Lans bekommen nur 6 dadurch eine Förderung. Von diesen 6 bekommt die Hälfte 75 % dieser Förderung.

Es gehe darum die Kulturlandschaft zu erhalten und dies zu fördern. Deshalb soll diese Förderung angepasst werden und allen landwirtschaftlichen Betrieben zugutekommen.

Die Besamungsscheine werden heuer letztmalig in dieser Form subventioniert, ab 2024 soll die Förderung auf eher auf die bewirtschafteten Flächen umgelegt werden (Aufteilungsschlüssel). Der Wirtschaftsausschuss wird sich diesem Thema annehmen.

Der Gemeinderat beschließt die o.a. Subventionen, sowie die geplante Änderung der Subvention Besamungskosten wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	0	0

#### **TOP 04 – Musikschulbeiträge**

Der Bürgermeister berichtet über weitere Ansuchen von Eltern ihre Kinder in anderen Musikschulen unterrichten zu lassen (z.B. weil sie erst zugezogen sind und schon in einer anderen Musikschule unterrichtet werden, oder weil sie in Innsbruck in die Schule gehen und es einfacher ist, wenn sie dort auch gleich den Musikschulunterricht besuchen, oder weil in Musikschule SÖM diese Fach nicht unterrichtet wird oder voll ist) Für die Gemeinde erwachsen dadurch zwischenzeitlich sehr hohe Kosten (297 €/Kind/Semester), weil die Kostenbeteiligung bei der Musikschule SÖM ja trotzdem weiterbesteht.

Nach Diskussion ist der Gemeinderat der Ansicht, dass es keine generelle Lösung für diese Thema gibt. Es wird eine Einzelfallentscheidung bleiben, die der Bürgermeister im Auftrag des Gemeinderates treffen darf. Bequemlichkeitsgründe können aber nicht berücksichtigt werden. Der Wirtschaftsausschuss wird ebenfalls nochmal dieses Thema behandeln.

#### **TOP 05 – Energieleitbild 2030**

Der Energieberater der Gemeinde Lans, Gerhard Halder, präsentiert das erarbeitete Energieleitbild. Es ist den Gemeinderät:innen vorab zugegangen.

Es geht hier vor allem um bewusstseinsbildende Maßnahmen. GR Pfleger gibt zu bedenken, dass sich die Gemeinde mit dem Beschluss des Leitbildes nicht selbst im Weg steht (z.B. bei neuen Parkplatzprojekten). Der Bürgermeister erwidert, dass es sich um eine Richtlinie handle, nach der man handeln will, wenn Ausnahmen gemacht werden, müssen diese begründet und argumentiert sein. Sinnvoll wäre für ihn, immer wieder eine Prüfung zu machen, ob man noch auf Spur ist und das Leitbild einhält. Diese Aufgabe wird die e5 Gruppe übernehmen.

GR Pfleger regt weiters an die geplanten Punkte im MFP zu berücksichtigen und lädt Gerhard Halder bei der Erstellung des MFP dazu ein, ebenfalls solls Gerhard Halder bei Großprojekten miteinbezogen werden um die Einhaltung des Leitbildes mitzudenken.

Gerhard Halder informiert weiters, dass zwischenzeitlich mitgeteilt wurde, dass ein Trinkwasserkraftwerk technisch möglich ist. Derzeit wartet man auf den Kostenvoranschlag für die Umsetzung. Auch fehlen noch 2 Angebote für die PV Anlage alte Schule.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Energieleitbild Lans 2030 zustimmen.

Wir – die Gemeindevertreter:innen der Gemeinde Lans - übernehmen mit dem Beschluss des vorliegenden Energieleitbilds Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und Gegenwart. Wir bekennen uns zur Vision Tirol 2050 energieautonom und tun in den Bereichen Umweltschutz, Ressourceneffizienz und erneuerbare Energien unser Bestes, um dieses Ziel aktiv mitzugestalten und die Lebensqualität damit in Lans langfristig zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	0	0

## **TOP 06 – Festlegung Befristete Baulandwidmung gemäß § 37a TROG 2022 für Gst. 102**

Der Bürgermeister berichtet über die während der Auflagefrist (nach dem Beschluss vom 03.04.2023 im Gemeinderat) eingelangte Stellungnahme von RA Dr. Sallinger als Vertreter für RA Dr. Renate Erlacher-Philadelphia, RA Dr. Ekkehard Erlacher und RA Dr. Katharina Erlacher.

Die Stellungnahme wurde an den Rechtsvertreter der Gemeinde Lans zur Stellungnahme übermittelt. Dieser hat zusammenfassend mitgeteilt, dass aus seiner Sicht die dort angeführten Bedenken nicht zu Recht bestehen.

Der Bürgermeister beantragt den Beschluss auf Änderung der Zeitstempel lt. vorliegenden Plan von DI Andreas Lotz (GzL 325-2023-00002, vom 13.03.2023) wie bereits in der Gemeinderatsbeschluss 3.4.2023, TOP 06 als Beharrungsbeschluss zu wiederholen.

Abstimmungsergebnis - Beharrungsbeschluss:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	0	0

## **TOP 07 - Kaufvertrag Härting – Moser Wohnbau**

Dieser Tagesordnungspunkt dient zur Information an den Gemeinderat, dass alle Vergaben (gemäß ROV mit Moser Wohnbau) erfolgt sind.

Bei der letzten zu vergebenden Wohnung wurde lt. Vergaberichtlinie und Beschluss des Vorstandes Joseph Härting namhaft gemacht. Der Kaufvertrag zwischen Moser Wohnbau und Joseph Härting (gleichlautend wie die anderen Verträge bei den vergebenen Wohnungen in diesem Projekt) wurde bereits abgeschlossen.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

## **TOP 08 - Änderung Tarife Kinderbetreuung**

GR Pfleger berichtet von der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung. (S. Wintersberger, W. Muglach, M. Socher, A. Nötzold, N. Pfleger). und präsentiert den Vorschlag:

Auf Basis der Ergebnisse vom Kinderbetreuungsbenchmark des PIU (Planungsverband Innsbruck und Umgebung) wurde, wie beauftragt, über die weitere Vorgangsweise beraten, die Gebühren, die in Lans weit unter dem Durchschnitt liegen, sowohl im PV 19 als auch im gesamten PIU.

Da die Tarife derzeit teilweise unter 50 % zu den Nachbargemeinden liegen, wird eine zweistufige Anpassung vorgeschlagen. Weiters soll ein einheitlicher Stundensatz für alle Kinderbetreuungsarten eingeführt werden. Damit soll Transparenz und einheitliche Tarifgestaltung, sowohl für die Eltern als auch für die Gemeinde erzielt werden.

Vorschlag der Elternbeiträge ab Herbst 2023:  
Essen wie bisher separate Abrechnung.

Alle Einrichtungen (KK, KG, Hort) mit einem Stundensatz von € 1,- brutto.

Folgende Blöcke sind buchbar:

Early Bird:	07:00 Uhr – 08:00 Uhr (08:30 Uhr)	1 h	= € 1,--
Kernzeit:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr (08:30 Uhr – 12:30 Uhr)	4 h	= € 4,-- (Pflichtkindergarten = € 0,00)
Mittagstisch:	12:00 Uhr – 14:00 Uhr	2 h	= € 2,--
Nachmittag:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	3 h	= € 3,--

Es werden keine Geschwisterrabatte oder etwaige Aufschläge für gemeindefremde Kinder etc. berechnet.  
Die nächste Erhöhung, die noch zu definieren ist, wird ab Herbst 2024 umgesetzt.

GR Pfleger stellt den Antrag, dass ab Herbst 2023 in allen Betreuungseinrichtungen von Lans, Kinderkrippe, Kindergarten und Hort, ein einheitlicher Stundentarif von Euro 1,- brutto ohne jegliche Rabatte und Aufschläge gültig ist und wie im Vorschlag präsentiert, die Betreuung in 4 verschiedenen Blöcken buchbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	0	0

## TOP 09 – Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus

GR Pfleger informiert, dass am 31.5.2023 um 19 Uhr der nächste Bauausschuss stattfindet.

Er erinnert weiters die stattfindende Klausur und bitte um Vorbereitung:

### Vorbereitung Klausur 2/3 Juni 2023:

**Vorschlag:** Freitag – Ankunft 13:30 – Start 14:00 Uhr  
Samstag – Start 8:30 – Ende nach dem Mittagessen 14:00 Uhr



Bitte macht ein Foto, druckt es aus (min. Din A4), oder sendet es mir, damit ich es ausdrucken kann.

Falls ihr nicht bei er Klausur seid, beschreibt noch zusätzlich kurz, warum ihr die „Plätze“ gewählt habt.

DANKE



## TOP 10 – Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus

Kein Bericht

## TOP 11 – Bericht Sozialausschuss und Beschlüsse daraus

Der Bürgermeister berichtet, dass letzte Woche ein Treffen mit den Sozialausschüssen des PV19 und Igls/Vill stattgefunden hat. Hier wurde das Projekt Freiwilligenkoordination südöstliches Mittelgebirge durchbesprochen. Dieses soll ja durch die Vitalregion SÖM, mit dem PV Ellbögen, dem Innsbruck Tourismus und dem TVB Hall über das Leaderprogramm finanziert werden.

Ebenfalls wurde dabei über das Dörfertaxi Sistrans-Aldrans gesprochen, dass bisher ehrenamtlich organisiert wurde. Auch dieses soll in das Projekt Freiwilligenkoordination integriert werden und dafür als Taxi für die ganze Region ausgedehnt werden.

GRin Nötzold berichtet über verschiedene Themen:

Die heurige Flurreinigung war ein großes Event im heurigen Jahr. Die Veranstaltung konnte sehr viele Teilnehmer begrüßen.

Bei den Flüchtlingen im alten Arzthaus ist die Situation etwas schwierig. Eine Mutter mit Kind ist bereits ausgezogen. Die Situation von 4 Familien auf engem Raum ist oft sehr belastend. Der Kontakt mit dem TSD ist schwierig, trotzdem will man versuchen eine andere Zusammensetzung von Flüchtlingen zu bekommen.

Sollte keine Unterstützung durch den TSD erfolgen und die Situation nicht verbessert werden ist auch die Aufkündigung des Mietvertrages mit der TSD angedacht.

GR Socher fragt an, wie es sich mit den syrischen Flüchtlingen im Haus 37 verhält. GRin Nötzold informiert, dass hier ein großer Integrationswille herrscht. Diese Familie wird aber nicht betreut, weil sie schon Asylstatus hat.

## **TOP 12 – Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters**

### Bürgermeister

Beim Projekt Oberes Feld 2 wurde seitens des Nachbarn Innliving eine Beschwerde gegen den Baubescheid eingebracht. Es wurde ein fehlendes Immissionsgutachten (Tiefgarageneinfahrt) und die zu ungenaue Definition der Gewerbeflächen beanstandet. Das LVwG hat dem Beschwerdeführer recht gegeben und den Bescheid behoben. Die notwendigen Ergänzungen wurden bereits beauftragt, nach vorliegen wird ein neuer Bescheid erlassen.

Zum Thema Stromanbieter wurde alternativ zur IKB auch mit der Firma Wattline gesprochen, diese fungiert als Broker, weshalb sich die Gemeinde darauf nicht einlassen werden. Seitens der IKB liegen 4 Angebote vor. Als sinnvollstes wurde deshalb (auch in der Region) vorgeschlagen sich für die Variante 1 zu entscheiden. Die Gemeinde Lans wird dies der IKB mitteilen und den Abschluss des Vertrages Variante 1 vornehmen.

Ab 9.7.2023 gelten die neuen Fahrpläne und Linien (VVT und IVB). Die Taktung und auch die Linienführung wurde nochmals geändert, was Mehrkosten von ca. 120.000 Euro zur Folge gehabt hätte. Da aber die Verträge mit der VVT ja schon unterschrieben wurden, können diese Kosten nicht 1:1 auf die Gemeinde abgewälzt werden. Es werden weitere Gespräche geführt und der Gemeinderat in der nächsten Sitzung informiert werden.

Der Bürgermeister informiert über die Gespräche bezüglich der Schaffung eines Angebotes für Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren. Diese Jugendtreffs sollen systematisiert und regelmäßig abgehalten werden. Dafür ist aber ein Raum und ein Betreuer notwendig, auch die Kooperation mit den Nachbargemeinden wurde dabei angedacht. Der Bürgermeister fragt deshalb, ob es seitens des Gemeinderates eine grundsätzliche Zustimmung zur Erstellung eines Konzeptes für die Jugendarbeit in Lans gibt. Geplant wäre die Pilotphase für ein bis zwei Jahre unter zur Verfügungstellung einer Räumlichkeit und unter Aufsicht einer entsprechenden Betreuungsperson. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis. Ein entscheidungsreifes Konzept soll dem Gemeinderat vorgelegt werden.

### Substanzverwalter

Einleitend weist der Substanzverwalter auf die Übersicht der vergangenen Arbeiten und Vorgänge in der letzten Ausgabe von "Lans informiert" hin.

Zusätzlich war zu berichten, dass im jetzigen Frühjahr schon 60% der etwa 11.000 Jungpflanzen gesetzt wurden. Es besteht wieder mehr Interesse im Dorf, bei diesen Tätigkeiten mitzuarbeiten, was erfreulich ist. Die fällige Sanierung des Zwerchwegs wurde in Angriff genommen. Bei einigen weiteren Wegen sind Wartungen/Sanierungen geplant bzw. die Fertigstellung derselben in Arbeit. Der Substanzverwalter betont die gute Zusammenarbeit zwischen den Bauhofmitarbeitern und der GGAG, speziell Matthias Baumann und Martin Schimana.

Die letzten Holzabrechnungen und das kürzliche Einlangen ausstehender Fördermittel sorgten für ein gutes wirtschaftliches Weiterkommen,

Am 13. April fand die Verhandlung zur Bodenaushubdeponie Fuchsfarm unter Anwesenheit zahlreicher Experten statt. Die GGAG wurde im Projekt von Ökoplan/Ing. Walter Haas sehr professionell vertreten. Ein nach Wünschen der amtlichen Sachverständigen modifizierter Plan wurde zwischenzeitlich nachgereicht. Zwei Sachverständigen-Stellungnahmen sind noch ausständig, jedoch ist der Substanzverwalter immer noch zuversichtlich, dass bis zum Sommer ein positiver Bescheid ausgestellt wird.

### **TOP 13 - Anfragen, Anträge und Allfälliges**

- a) Vbgm. Partl informiert, dass in Kematen der Verein Regionalmanagement Sitzung Kematen seinen Sitz hat. Ziel dieses Vereins ist die Erleichterung des Zugangs zu EU-Fördermitteln (u.a., aber nicht ausschließlich Leader).
- b) Vbgm. Partl informiert über das stattgefundene Planspiel zum Katastrophenmanagement. Der nächste Schritt wäre die Erstellung eines Katastrophenplans.
- c) Zum Lösungsvorschlag in Sachen Single-Trail-Problematik berichtet der Vbgm., dass im Großraum Innsbruck, von den politisch Verantwortlichen, leider gemischte Signale zu bemerken sind. Weitere Gespräche werden erwartet; der Substanzverwalter spricht von gedämpftem Optimismus.

Ende: 22:20 Uhr  
Der Schriftführer

Für den Gemeinderat